UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

März bis Mai 2014

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Ein neues Jahr hat begonnen...

Vorher blicken wir aber zurück auf die Ereignisse der letzten Monate.
Ein voller Erfolg war wiedermal das Laway-Konzert in unserer Kirche. Dieses war nämlich bis auf den letzten Platz besetzt und wir mussten auch dieses Mal zu unserem Bedauern wieder den einen oder anderen nach Hause schicken. Auch die Pausenverpflegung im Gemeindehaus wurde in diesem Jahr wieder gut angenommen und man durfte sich an warmen Getränken an diesem doch recht kalten Abend erfreuen.
Sicherlich schon bei den meisten in der Gemeinde angekommen, ist auch die Nachricht darüber, dass Frau Wilts auf eigenen Wunsch die Zuarbeit der Viertel-Stelle in unserer Kirchengemeinde beendet hat und Ihren weiteren Weg in Ochtersum gehen wird. Für Ihren weiteren Weg wünscht Ihr der Kirchenvorstand alles erdenklich Gute und verabschiedete Sie in enger Runde.
In diesem Zusammenhang begrüßen wir Herrn Holger Erdwiens zum 01. Februar 2014 als neuen Pastor für die Viertel-Stelle in unserer Kirchengemeinde herzlich und sind voller Zuversicht auf eine gute Zusammenarbeit.
Viele waren auch dieses Jahr wieder beim Gottesdienst zum Neujahrsempfang in der Kirche und folgten der Einladung ins Gemeindehaus, um dort in gemütlicher Runde am Jahresrückblick teilzunehmen.
In Zukunft wird es einige Neuerungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geben. Wir würden den Utkündiger gerne bunter und somit ansprechender gestalten, sowie es einige andere Kirchengemeinden auch schon längst machen. Um dieses Projekt finanzieren zu können, könnten wir uns vorstellen eine Art Patenschaft für den Utkündiger einzurichten. Wer also Interesse hat uns bei diesem Projekt zu unterstützen, ist herzlich willkommen sich an uns zu richten.
Ebenso im Umbau befindet sich auch unsere Homepage, einiges

hat sich schon getan und einiges wird noch kommen, aber überzeugen Sie sich doch einfach selbst unter kirche-westerholt.de. Zu guter Letzt möchten wir sie noch informieren, dass in diesem Jahr auch die Sanierung des Glockenturms auf dem Plan steht und schauen gespannt in die Zukunft.

Ihre

Katharina Fleßner

Liebe Leserin, lieber Leser des „Utkündiger“,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle mit einigen Zeilen Ihnen bekannt machen. Mein Name ist Holger Erdwiens und ich werde in Zukunft als Pastor in Ihrer Kirchengemeinde mit einem Stellenanteil

von 25% mitarbeiten. Mit den restlichen 75% bin ich Pastor in den Kirchengemeinden Roggenstede, Westeraccum und Westerbur.

In Westerholt werde ich, wie meine beiden Vorgängerinnen auf diesem Stellenanteil Pastorin Lammers und Pastorin Wilts auch schon, im Wesentlichen im Bereich der Konfirmandenarbeit tätig sein.

Als gebürtiger Emder freue ich mich, mittlerweile seit zwei Jahren in meiner ostfriesischen Heimat als Pastor tätig zu sein. Ich bin verheiratet und Vater dreier Kinder.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe in Westerholt sowie darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüße,

Ihr Pastor Holger Erdwiens

Neues aus dem Kindergarten

Mein Name ist Heike Schuster, ich bin Erzieherin und wohne seit 1995 mit meiner Familie in Westerholt.
Seit über 11 Jahren arbeite ich als Vertretungskraft in der Kita „Swaalvke-Nüst“ in Westerholt. Ich fühle mich hier sehr wohl und die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Freude.
Zuletzt war ich als Drittkraft in der Krippengruppe beschäftigt und habe während dieser Zeit die Weiterbildung zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik abgeschlossen.
Seit dem 01. September 2013 leite ich gemeinsam mit Frau Wiemken die Ganztagsgruppe der Kita, die derzeit von 10 Kindern zwischen 1 1/2 und 6 Jahren besucht wird.

Meine Hobbys sind Lesen, Musik, Basteln, Tanzen, alles was mit Tieren und Natur zu tun hat und das Sprechen und Vermitteln der plattdeutschen Sprache.

Liebe Grüße

Heike Schuster

Moin, mein Name ist Anneke Wiemken, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Westerholt. Ich bin gelernte Sozialassistentin und seit August 2013 mache ich eine Weiterbildung zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik.
Seit September 2013 arbeite ich in der Ganztagsgruppe des Kindergartens „Swaalvke-Nüst“ in Westerholt.
Zuvor habe ich in einem Evangelischen Kindergarten in Wittmund, ebenfalls in der Ganztagsgsgruppe, gearbeitet.
Ich freue mich sehr, nun im Westerholter Kindergarten arbeiten zu dürfen.

Liebe Grüße

Anneke Wiemken

Hallo, ich bin Petra Hölscher-Janßen, bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Wir wohnen im Jackmoorsring in Willmsfeld.
Von Beruf bin ich Pflegeassistentin, was mir immer sehr viel Spaß gemacht hat. Nur die Schicht und Wochenendarbeiten waren nicht immer familienfreundlich.
Seit September 2013 arbeite ich im Kindergarten Westerholt in der Krippengruppe.
Der Umgang mit den Kindern ist eine tolle Herausforderung für mich und es macht jeden Tag auf‘s neue Spaß im Swaalvke-Nüst mit so einem tollen Team arbeiten zu dürfen.

Bis dahin, Eure

Petra Hölscher-Janßen

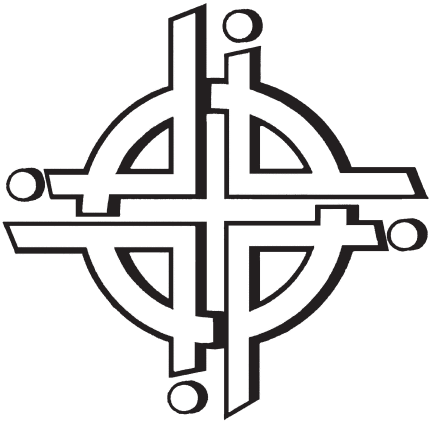
Weltgebeedsdag an ´t 07. Märt 2014

Van Pastorin Anita Christians-Albrecht

Froonslüüd ut all Konfessionen laadt in to`n Gott`sdeenst. Immer an`n eersten Freedag in`t Märt is dat so wiet: Froolüüd un Mannlüüd dreept sik middlerwiel in över 170 Lannen to´n Weltgebeedsdag.Se ward gewohr, wo Minschen annerswor leevt wat se to draagen hebbt und war se sik an freut. Un se verstaht ok, wat se glöövt un wor se up hoopt. Se singt un beedt un eet´un drinkt mitt´nanner un markt, dat se as Christenminschen in disse Welt tosammenhört.

Ditmal stammt de Weltgebeedsdag -Texten van Froonslüüd ut Ägypten. Dat Leven is nich immer eenfach in dit Land, man de meent: „Woter löppt dör dat wööste Land!“ - Dat hoopt wi för de Minschen in dit wunnerbore Land, wor middlerwie Unruh un Unfree mennigeen quält. Siet de Gebeedsördnung utarbeid`wurr, is dat jüst ok för Christenlüüd in

In uns Region laadt de ev.-method. Kark Neeschoo ant`t 07. Märt um 19.30 Ür too`t Plattdüütsch - Gott`sdeenst in. Nau de Gott`sdeenst word to Tee un Kook inlaaden.



Ägypten nich eenfacher warden. Ok dat willt wi up disse Weltgebeedsdag nich verswiegen.

Siet Susemarie Liß dor 1986 mit anfungen hett, ward de Weltgebeedsdagsördnung jede Johr in uns plattdüütsche Spraak översett. Ditmal hett Pastor Andreas Beneke ut Rhade tohopp mit een Arbeitsgrupp de Liturgie un de Leeder in sein Platt överdraagen, redigeert het dat Ganze Pastorin Anita Christians-Albrecht van de Arbeitsgemeinschaft“ Plattdüütsch in de Kark“ Neddersassen/Bremen.

In e nig Gemeenden ward ok op Platt fiert.

Der Kirchenchor sagt „Tschüss“

Nach 25 Jahren ist es nun so weit: der Kirchenchor verabschiedet sich. Im Januar 1989 versammelten sich singbegeisterte Frauen und Männer der Kirchengemeinde zwecks Gründung eines Chores. Damals war uns nicht klar, dass diese Gruppe eine so lange Zeit bestehen würde. Nach anfänglicher Mühe - das Singen will auch gelernt sein! - hat sich ein Chor geformt, der viele Gottesdienste und kirchliche Anlässe in unserer Gemeinde mitgestaltet hat. Im Laufe der Jahre hat sich eine tolle Gemeinschaft gebildet, gefestigt durch das jährliche Chorfest, die Annahme von Einladungen in andere Gemeinden, Singprojekte mit anderen Chören, Workshops, Tagesausflüge und vieles mehr. Die wöchentlichen Proben am Donnerstag Abend im Gemeindehaus waren für uns Sängerinnen und Sänger ein freiwilliger „Pflichttermin“, denn die Proben zeichneten sich durch die Freude am Singen und nicht durch Leistungsdruck aus. Wenn ein Lied noch nicht so geklappt hat, dann haben wir es eben nochmal geübt bis *alle* das Stück aus voller Kehle schmettern konnten – nur so macht Singen Spaß!

Wenn wir dann in der Pause genügend Gesprächsstoff ausgetauscht haben – miteinander singen und lachen hält zusammen – dann beschlossen wir den Probenabend mit dem Kanon „Für heute eine gute Nacht“. Dies alles wird uns sehr fehlen!

Wie es aber vielen Gruppen und Kreisen geht, blieb der Nachwuchs und der Erfolg beim Anwerben neuer Mitglieder aus. Und so bleibt dem Chor in seiner jetzt bestehenden Form nur die Möglichkeit „Tschüss“ zu sagen und sich im Gottesdienst am 09. März 2014 von der Gemeinde zu verabschieden. Der Kirchenchor wird als Institution fehlen, aber vielleicht bietet sich so auch ein Neuanfang. Schön wär`s!

Antje Mennenga

Nachruf

Traurig haben wir Abschied genommen von unserem Kirchenvorsteher Manfred Higgen, der am 9. Februar 2014 im Alter von 65 Jahren gestorben ist.

Im März 2012 wurde Manfred Higgen in den Kirchenvorstand gewählt. Verantwortungsbewusst übernahm er den Vorsitz unseres Gremiums. Das ist umso beachtlicher, weil die Kirchengemeinde seinerzeit vakant war und viele wichtige Entscheidungen allein auf den Schultern des Kirchenvorstandes ruhten. Sein Einsatz war geprägt von dem Bestreben, in Westerholt eine lebendige Kirchengemeinde zu erhalten. Und als ich im September 2012 als Pastorin hier anfing, fand ich in ihm einen vertrauensvollen und offenen Ansprechpartner. Das Miteinander war ihm immer wichtig.

Als sich 2013 seine Krankheit zurückmeldete, bat er im Sommer darum, von den Pflichten des 1. Vorsitzenden entbunden zu werden. Aber bis zum Schluss blieb er uns ein guter Berater, zum Wohl unserer Kirchengemeinde. Wann immer er konnte, nahm er an den Kirchenvorstandssitzungen und Gemeindeveranstaltungen teil. Und auch für die Mitarbeiter hatte er immer ein offenes Ohr.

Mit seinem fröhlichen Glauben, der ihn auch durch die schwersten Zeiten trug, ist er für viele zum Vorbild geworden. Sein Engagement, seine Geradlinigkeit und seine Freundlichkeit werden uns in lebendiger Erinnerung bleiben, und wir danken ihm von Herzen für alles, was er in unserer Kirchengemeinde bewirkt hat.

Nun ist Manfred Higgen nach langem Kampf gegen den Krebs gestorben. Dankbar wissen wir ihn aufgehoben in Gottes Hand.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter der Ev. luth. Kirchengemeinde Westerholt *Astrid Jürgena*

Am Sonntag, den 04. Mai um 09.30 Uhr möchten konfirmiert werden:

Elia Beninga	Schulweg 16	Willmsfeld
Lea Ennen	Eschenweg 11	Eversmeer
Nils Ewen	Heidkamp 16	Willmsfeld
Jelke Gerdes	Jackmoorskamp 16	Willmsfeld
Sönke Gerdes	Mittelweg 10	Willmsfeld
Nino Knoop	Auricher Höcht 5	Eversmeer
Melina Mülder	Schulweg 13A	Willmsfeld
Rico Oldendörp	Auricher Straße 45	Willmsfeld
Markus Rahmann	Am Naturschutzgebiet 15	Eversmeer
Renko Schmidt	Grenzweg 4	Willmsfeld
Lisa Schwitters	Mansfelderweg 4	Eversmeer
Lara Stucke	Heidkamp 3	Willmsfeld
Lars Theesfeld	Eschenweg 12	Eversmeer

Am Sonntag, den 04. Mai um 11.00 Uhr möchten konfirmiert werden:

Tobias Backenhaus	Im Düneneck 27	Willmsfeld
David Bieler	Jackmoorsring 14	Willmsfeld
Tammo Brüling	Schulstraße 6A	Eversmeer
Thole Brüling	Kolonatenweg 6	Eversmeer
Gina-Marie Fleßner	Linienstraße 40	Eversmeer
Sandra Kühn	Gastweg 9	Nenndorf
Lisa Marie Le	Ant Leegmoor 37	Eversmeer

Silke Link	Eschenweg 1	Eversmeer
Lena Niehuisen	Ant Leegmoor 30	Eversmeer
Rika Onken	Jackmoorskamp 5	Willmsfeld
Nadine Schoolmann	Waldweg 22	Willmsfeld
Justin Siemens	Westergast 3	Westerholt
Dennis Wiechers	Ant Körtland 15	Eversmeer
Lena Wiechers	Ant Körtland 15	Eversmeer

Am Sonntag, den 11. Mai um 10.00 Uhr möchten konfirmiert werden:

Julia Böök	Drei-Eichen-Weg 8	Nenndorf
Mirka Feldmann	Gastkamp 10	Westerholt
Malte Gerbers	Drei-Eichen-Weg 3	Nenndorf
Mika Goldenstein	Nenndorfer Straße 10	Nenndorf
Pia Hempen	Gastkamp 12A	Westerholt
Inka-Rebecca Ley	Ziegeleistraße 8	Nenndorf
Katharina-Daniela Ley	Ziegeleistraße 8	Nenndorf
Niklas Meinen	Ewigsweg 14A	Westerholt
Laura Meyenburg	Holtkamp 6	Westerholt
Melanie Niehuisen	Teichweg 11A	Nenndorf
Jannik Olchers	Südergast 6	Westerholt
Fenna Oppermann	Lange Aecker 2	Nenndorf
Darleen Schmidt	Nenndorfer Straße 14	Nenndorf
Lisa Schumann	Ewigsweg 2	Westerholt
Renke Schuster	Auricher Straße 8	Westerholt
Carina Stecker	Jackmoorsring 16	Willmsfeld
Christian Stöhr	Am Wall 5	Westerholt
Carina Tautz	Nordener Straße 33	Nenndorf
Sven-Uwe Uphoff	Nenndorfer Straße 28	Nenndorf
Annika Weikelt	Up de Gast 11	Westerholt

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Sonntag, 02. März
09.30 Uhr und
11.00 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung
der Hauptkonfirmanden

Sonntag, 09. März
10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Verabschiedung
des Kirchenchors

Sonntag, 16. März
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 23. März
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Donnerstag, 27. März
19.00 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 30. März
10.00 Uhr
Gottesdienst

Donnerstag, 03. April
19.00 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 06. April
10.00 Uhr
Gottesdienst

Donnerstag, 10. April
19.00 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 13. April
10.00 Uhr
Gottesdienst

Gründonnerstag, 17. April
19.00 Uhr
Passionsandacht
mit Abendmahl

Karfreitag, 18. April
10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl

Ostersonntag, 20. April
10.00 Uhr
Festgottesdienst
zu Ostern

Ostermontag, 21. April
10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Taufe
und Tauferinnerung

Sonntag, 27. April
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 04. Mai
09.30 Uhr und
11.00 Uhr
Konfirmation

Sonntag, 11. Mai
10.00 Uhr
Konfirmation

Sonntag, 18. Mai
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai
10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Taufen

Do., Himmelfahrt, 29. Mai
10.00 Uhr
Gottesdienst

An(ge)dacht

Das war schon immer so! Oder: Das macht man eben nicht! Oder: Es geht ums Prinzip! Wie oft habe ich solche Sätze schon gehört. In der Familie, bei öffentlichen Anlässen, auch in der Kirchengemeinde. Und wie oft habe ich solche Sätze schon selbst gebraucht. Das war schon immer so! Aber ist es deswegen auch gut so?

Wie oft nehmen wir Traditionen und Gewohnheiten hin, ohne selbst darüber nachzudenken, ob sie richtig sind oder nicht. Ob sie auch für mich stimmen oder nicht. Wie schnell übernehmen wir ver-

meintliche Gewissheiten, ohne sie kritisch zu hinterfragen. Wie viele ungeprüfte Gemeinplätze schlummern in unseren Köpfen? Und worauf berufen wir uns eigentlich, wenn wir bekannte Regeln und Argumente zitieren?

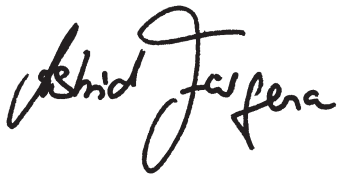
Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten - das ist das Motto der Fastenaktion, zu der die evangelische Kirche in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag einlädt. Das diesjährige Motto will uns ermutigen, scheinbar unumstößliche Gewissheiten anzuzweifeln, Bekanntes kritisch zu hinterfragen und den eigenen Verstand zu gebrauchen. Es geht um einen freien, eigenen Blick auf die Dinge und die Menschen, die uns umgeben.

Es braucht Mut, Gewohnheiten, allgemeine Ansichten und Traditionen infrage zu stellen. Ärger und Auseinandersetzungen sind vorprogrammiert, wenn man seine eigenen Ideen verwirklichen möchte. Aber wir folgen damit dem Beispiel unseres Herrn Jesus Christus, der sich nicht unbedacht an die vorgefassten Meinungen seiner Zeit hielt; der Gemeinschaft mit Menschen suchte, die von allen abgeschrieben waren, der sich mit den vermeintlich Gelehrten im Volk anlegte und seine ganz eigene Ansicht über Nächstenliebe verbreitete.

„Mehr als auf alles andere achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben.“ Dieser Vers aus dem Buch der Sprüche, Kapitel 4, Vers 23 mag uns leiten in den sieben Wochen vor Ostern und immer wieder wenn es gilt, Position zu beziehen und für die eigene Meinung einzustehen. Selber denken! Dieses Motto möchte ich Ihnen ans Herz legen. Verlassen Sie sich nicht nur auf andere, trauen Sie ihren eigenen Gedanken – nur dann kann sich etwas verändern.

Eine nachdenkliche Vorbereitung auf Ostern hin wünscht Ihnen

Ihre



Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr an der Nordernerstr. geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Termine des Altenkreises

Der Altenkreis lädt zu folgenden Nachmittagen donnerstags um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein:

06. März 2014
03. April 2014
08. Mai 2014

Bitte nutzen Sie auch unseren Fahrdienst mit dem Ford Transit Bulli. Anmeldung erbeten unter Tel.: (0 49 75) 6 50.

Termine des Frauenkreises

Der Frauenkreis lädt zu den nächsten Terminen ein:

- Mittwoch, 07. März 2014 zum Weltgebetstagsgottesdienst um 19.30 Uhr in Neuschoo.
- Mittwoch, 19. März 2014 zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.
- Mittwoch, 16. April 2014 zum Frauenfrühstück mit Feier des Tischabendmahls um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.
- Mittwoch, 14. Mai 2014 zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Angelika Bautz	(04975) 75 10 68	Nenndorferstr. 28, Nenndorf	Jugendarbeit
Pastor Holger Erdwiens	(04933) 792	Johann-Dollmann-Str. 2, Dornum	Pastor
Katharina Fleßner	(01 76) 62 73 91 47	Londerkamperweg. 2a, Westerholt	Kiga. Kuratorium
Erika Freese	(04975) 15 90	Dornumer Str. 35, Westerholt	Besuchsdienst
Adele Gerdes	(04975) 85 73	Ossendrift 18, Schweindorf	Utkündiger
Manfred Higgen	(04975) 10 60	Ziegeleistr. 5, Nenndorf	Baubeauftragter
Pastorin Astrid Jürgena	(04975) 2 66	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Erika Ostendorp	(04975) 15 71	Nenndorferstr. 35, Eversmeer	Friedhof
Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	Waldweg 40, Willmsfeld	Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Tute	(04975) 23 79 66	Waldweg 40, Willmsfeld	Jugendarbeit
Johannes Wurpts	(04975) 10 52	Dornumer Str. 6, Westerholt	Baubeauftragter

Gruppen in der Kirchengemeinde

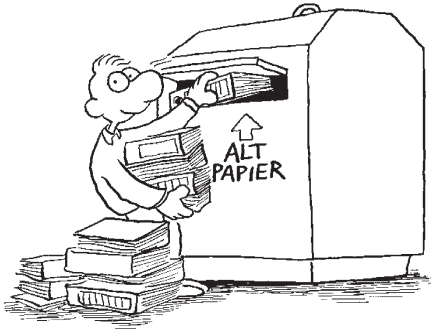
Gruppe	Ansprechparwtner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Stefan Tute	(04975) 23 79 66	letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr
Altenkreis	Käte Higgen	(04975) 10 60	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30 - 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Anonyme Alkoholiker	Alma (04971) 27 08 und Jan (04977) 2 57		mittwochs abends
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 15 90	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Frieda Rocker	(04975) 84 09	dienstags 14.30 - 17.00 Uhr
Frauenkreis	Gisela Hentsch	(04975) 6 01	unregelmäßig / 1-mal im Monat
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	montags 19.00 - 20.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Sina Paschke	(01 57 77) 6 32 11 10	donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr
Kirchenchor	Antje Mennenga	(04925) 24 30	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Netzwerkgruppe	Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	unregelmäßig / projektorientiert
Plattdeutscher Gottesdienst	Käte Higgen	(04975) 10 60	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 18 18	montags 19.30 - 21.00 Uhr

Kirchenvorstands-Termine

Die Kirchenvorstandssitzungen finden jeweils dienstags am 04. März, 01. April und 06. Mai ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Der erste Teil der Sitzungen ist öffentlich.

Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 12. April 2014 statt. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den Containern an den bekannten Sammelorten in Westerholt und Eversmeer. Bei Bedarf holen wir Ihr Altpapier auch ab. Kontakt: (04975)650 oder E-Mail buero@kirche-westerholt.de.



So können Sie uns erreichen:
Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975)266**
Fax (04975)912056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de
Pastor Holger Erdwiens im Pfarrhaus Westeraccum,
Johann-Dollmann-Straße 2 • 26553 Dornum • **Telefon (04933)792**
Küster Werner Janssen und Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus, **Tel. (04975)650 • buero@kirche-westerholt.de**

Adresse:	**Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**	
Bürozeiten:	**dienstags**	**10.00 - 12.00 Uhr**
	donnerstags	**17.00 - 19.00 Uhr**
	samstags	**10.00 - 12.00 Uhr**
Internet:	**http://www.kirche-westerholt.de**	
	info@kirche-westerholt.de	
Spenden-Konto:	**Nr 3335 • BLZ 28550000 • Sparkasse Leer/Wittmund**	

Der Herausgeber des UTKÜNDIGER ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: Adele Gerdes, Astrid Jürgena, Edgar Rabenstein
Gestaltung: Edgar Rabenstein
Druck: Kirchenkreisamt Aurich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12. Februar 2014